

## Ein neues Kreuz am Jakobsweg

30.01.2014 -

### Engagement Steinernes Monument soll Pilger und Wanderer begrüßen

**Rübenach.** Vier Pilgersteine stehen bereits entlang des linksrheinische Jakobsweges zwischen Mülheim und Rübenach. Jetzt hat Familie Bengel auf einem Grundstück am Hühnerpfad nach Güls noch ein Wegekreuz aufstellen lassen, teilt die Bürgerinitiative „Lebenswertes Rübenach“ mit. Der linksrheinische Jakobsweg von Köln nach Santiago de Compostela verläuft auf Rübenacher Gebiet, bevor er südlich nach Güls weiterführt. Die Bürgerinitiative und der für dieses Gebiet zuständige Wegewart Heinz Bengel bemühen sich seit einiger Zeit, den Weg in Ordnung zu halten und auszuschnücken.



**Familie Bengel hat auf einem Grundstück am Hühnerpfad nach Güls ein Wegekreuz aufstellen lassen.**

„Einige Male sind wir mit Freunden und Bekannten nach Santiago de Compostela gepilgert“, sagt Bengel,

„manchmal wurde uns der Wert der Dinge erst bewusst, wenn wir auf sie verzichten mussten.“ Dies sei eine gute Erfahrung für das alltägliche Leben gewesen. Die Muschel und die Wegkreuze hätten dort den Weg gewiesen, und das will man nun vor Ort wiederholen. „Wir wollen die Wanderer, die auf dem Rheinhöhenweg und dem Europäischen Fernwanderweg Nummer 8 unterwegs sind, und auch die Pilger des Jakobsweges grüßen und ihnen einen guten Weg wünschen.“ Das Wegekreuz soll einen Sinnspruch erhalten, über den noch beraten wird.

**Quelle Rhein Zeitung 30.01.2014**